



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **FFK Environment GmbH plant Unternehmensanleihe zur Wachstumsfinanzierung**

- Neue Werke in Deutschland und Expansion nach Osteuropa im Fokus
- Sondierung von Übernahmen regionaler Entsorgungsunternehmen
- Emission im Mai im „mittelstandsmarkt“ der Börse Düsseldorf beabsichtigt

**Peitz, 18. April 2011** – Die FFK Environment GmbH, Hersteller von klimafreundlichen Ersatzbrennstoffen (EBS) aus Abfällen, plant die Begebung einer Unternehmensanleihe zur Finanzierung ihrer Wachstumspläne. Die Emission ist für Mai 2011 vorgesehen. Beabsichtigt ist die Aufnahme der Wertpapiere in den „mittelstandsmarkt“ der Börse Düsseldorf.

Frank Kochan, Geschäftsführer der FFK Environment GmbH, sagte: „Wir planen unsere Produktion von klimafreundlichen Ersatzbrennstoffen deutlich auszubauen. Die Chancen in diesem Markt sind aktuell besser denn je und die Debatte über eine schnellere Energiewende beflügelt unseren Kurs. Denn Ersatzbrennstoffe sind eine klimafreundliche Energiequelle, mit der unsere Kunden wie Zementhersteller und Energieversorger ihren CO<sub>2</sub>-Ausstoß reduzieren und so in erheblichem Umfang Kosten für Emissionsrechte sparen können.“

Das im Jahr 1992 als Abfalllogistiker gegründete Familienunternehmen ist seit 2005 auf die Produktion von Ersatzbrennstoffen spezialisiert und hat das Verfahren in den letzten Jahren kontinuierlich optimiert. Erst kürzlich hat das Unternehmen aus Peitz bei Cottbus die Marke von einer Million Tonnen produzierten Ersatzbrennstoff überschritten. Die steigende Nachfrage kommt im Wesentlichen von großen Energieversorgern, die mit Ersatzbrennstoff Braun- und Steinkohle ersetzen sowie von Zementherstellern, für die Ersatzbrennstoff inzwischen die wichtigste thermische Energiequelle darstellt.

Mit den Mitteln aus der Anleihe will FFK im Wesentlichen sowohl das organische als auch das anorganische Wachstum finanzieren. Neben neuen Werken in Berlin und Eisenhüttenstadt werden auch Übernahmen regionaler Entsorgungsunternehmen sondiert, um die Versorgung



der Inputseite mit Haushalts- und Gewerbeabfällen auszubauen.

Frank Kochan: „Der Markt für Umweltdienstleistungen in Deutschland ist, bis auf einige große internationale Player, vornehmlich regional geprägt. Wir wollen in der zu erwartenden Marktkonsolidierung eine aktive Rolle einnehmen. Darüber hinaus expandieren wir mit unserem EBS-Geschäft zunehmend in Richtung Osteuropa. Bereits heute sind wir der größte Exporteur von klimafreundlichen Ersatzbrennstoffen nach Polen.“

Die FFK Environment GmbH hat das Geschäftsjahr 2010 mit einer Gesamtleistung von 26,5 Mio. Euro (+ 11 %) und einem Rekordergebnis (EBIT) von 3,3 Mio. Euro (+ 107 %) abgeschlossen.

Weitere Details zur FFK-Anleihe werden in den kommenden Wochen bekannt gegeben.

**Disclaimer:**

Diese Mitteilung stellt kein Angebot zum Kauf von Wertpapieren der FFK Environment GmbH dar und ersetzt keinen Wertpapierprospekt. Eine Investitionsentscheidung die Anleihe der FFK Environment GmbH betreffend muss ausschließlich auf der Basis des durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gebilligten Wertpapierprospekts erfolgen, der vor Beginn der Emission auf der Website des Unternehmens unter [www.ffk.de](http://www.ffk.de) veröffentlicht werden wird.

**Über die FFK Environment GmbH:**

Die FFK Environment GmbH zählt zu den führenden Herstellern von klimafreundlichen Ersatzbrennstoffen aus Abfällen in Deutschland. Ersatzbrennstoffe ersetzen fossile Brennstoffe wie Braun- oder Steinkohle bei der Energieerzeugung in Kraftwerken und in der Zementindustrie. In den Geschäftsbereichen Logistik & Entsorgung, Rohstoffproduktion und Rohstoffhandel bietet das Unternehmen Leistungen rund um die Abfallentsorgung und die Rückführung von Sekundärrohstoffen in den Wertstoffkreislauf. Die FFK Environment betreibt die größte Anlage zur Herstellung von Ersatzbrennstoffen in Brandenburg mit einer jährlichen Verarbeitungskapazität von rund 280.000 Tonnen. Damit können etwa 350.000 Tonnen klimaschädliche Braunkohle ersetzt werden. Zu den Kunden der Gesellschaft zählen große Energieversorger wie Vattenfall oder E.ON sowie führende europäische Zementhersteller wie HeidelbergCement, Cemex oder Dyckerhoff. Das 1992 gegründete mittelständische Familienunternehmen mit Sitz in Peitz bei Cottbus hat im Jahr 2010 eine Gesamtleistung von 26,5 Mio. Euro erwirtschaftet und beschäftigt derzeit rund 116 Mitarbeiter.

Weitere Informationen: [www.ffk.de](http://www.ffk.de)

**Pressekontakt:**

Fabian Lorenz  
IR.on AG  
E-Mail: [fabian.lorenz@ir-on.com](mailto:fabian.lorenz@ir-on.com)  
Telefon: +49 (221) 9140 97-6